

# STATISTISCHE BERICHTE

C III  
i/06

Bestellnummer:  
3C303



## Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

### Viehbestände in landwirtschaftlichen Betrieben - Rinder und Schweine -

Stand: 3. November 2006  
- Repräsentative endgültige Ergebnisse -



**SACHSEN-ANHALT**

Statistisches Landesamt

## Vorbemerkungen

Dieser Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse, der am 3. November 2006 in landwirtschaftlichen Betrieben durchgeführten repräsentativen Viehbestandserhebung für Rinder und Schweine.

Erhebungen über Viehbestände werden auf der *Rechtsgrundlage des Agrarstatistikgesetzes* (AgrarStatG) <sup>1)</sup> §§ 18 bis 20 zweimal jährlich durchgeführt. Danach ist eine halbjährliche Erfassung der Rinder- und Schweinebestände im Mai und November vorgeschrieben.

Die Erhebungen werden im November ausschließlich repräsentativ, im Mai jedes vierten Jahres allgemein (total) – beginnend 2003 – und in den Zwischenjahren repräsentativ durchgeführt.

Viehbestandserhebungen sind *Stichtagserhebungen*. Berichtszeitpunkt ist der 3. Kalendertag des jeweiligen Erhebungsmonats.

Zum *Erhebungsbereich* der o. a. Erhebungen gehören die Viehbestände in landwirtschaftlichen Betrieben mit mindestens

- 2 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche oder
- 8 Rindern oder
- 8 Schweinen oder
- 20 Schafen oder
- 200 Legehennen oder
- 200 Junghennen oder
- 200 Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder
- 200 Gänsen, Enten und Truthühnern oder
- jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
- jeweils 3 Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen.

Erfüllen die Betriebe mindestens eine der o. g. Bedingungen, dann sind alle Tiere der betreffenden Erhebung, unabhängig vom Erreichen der angeführten Grenzen, anzugeben.

Einbezogen in die Erhebung werden alle Tiere, die sich zum Berichtszeitpunkt in den Ställen und auf den Flächen des Betriebes befanden, auch aufgenommenes fremdes Vieh (Pensionsvieh und dgl.). Das bedeutet, dass vom Betriebsinhaber oder –leiter alle Tiere in die Erhebung einzubeziehen sind, die sich in seinen unmittelbaren Besitz befinden, ohne Rücksicht auf das Eigentum oder der sonstigen Rechtsgründe des Besitzers.

Die mit der allgemeinen Viehbestandserhebung am 3. Mai 2003 erfassten 3 135 landwirtschaftlichen Betriebe mit Viehbeständen bildeten die *Auswahlgrundgesamtheit* der Betriebsstichproben für die nachfolgenden. Für die repräsentative Erhebung am 3. November 2006 wurden nach dem Zufall 1 299 rinder- bzw. schweinehaltende Betriebe ausgewählt und deren aktuelle Bestände zum Landesergebnis hochgerechnet. Bedingt durch das Stichprobenkonzept können bei Repräsentativerhebungen keine regional gegliederten Ergebnisse erstellt werden.

Zu beachten ist, dass die bei repräsentativen Ergebnissen ermittelten Ergebnisse mit Zufallsfehlern behaftet sind. Diese entstehen dadurch, dass die zufällig ausgewählten Einheiten (Betriebe) aus der zu untersuchenden Gesamtheit die Situation dieser Gesamtheit nur selten *exakt* „verkleinert“ darstellen. Aus diesem Grunde sollten die bis zur letzten Stelle ermittelten Zahlen keine falsche Genauigkeit vortäuschen.

## Zeichenerklärung

x = Tabellenfach gesperrt,  
weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen bzw. sind bei repräsentativen Erhebungen methodisch bedingt.

<sup>1)</sup> Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Artikel 210 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407)

## Anmerkungen zu den Ergebnissen

Mit der repräsentativen Erhebung der Rinder und Schweine am 3. November 2006 wurden **330 900 Rinder und 958 000 Schweine** ermittelt.

Der Rinderbestand verringerte sich gegenüber November des Vorjahres um 7 800 Tiere bzw. 2,3 %. Damit setzte sich der seit 1990 nahezu ohne Ausnahme anhaltende Rückgang der Bestände weiter fort. Letztmalig lag der Rinderbestand im November 1999 bei über 400 000 Tieren. Der Bestandsabbau vollzog sich vor allem bei den Milchkühen und den Kälbern. Mit einem Bestand von 129 300 Tieren sind zurzeit 39 % des gesamten Rinderbestandes Milchkühe.

In der Ammen- und Mutterkuhhaltung wurden 25 000 Kühe ermittelt, das waren 500 Tiere bzw. 1,8 % weniger als vor einem Jahr.

Der für November 2006 ermittelte Schweinebestand war um 500 Tiere höher als vor einem Jahr. Damit setzt sich die relativ hohe Bestandsaufstockung der zurückliegenden zwei Jahre nicht weiter fort.

Bestandserhöhungen gegenüber dem Vorjahr waren bei den Ferkeln und Jungschweinen um 8 400 Tiere (+ 1,6 %) und bei den Zuchtsauen um 5 000 Tiere (+ 4,4 %) zu verzeichnen. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Zahl der Mastschweine um 12 900 Tiere (- 4,1 %) ab.

## Viehbestände der landwirtschaftlichen Betriebe in Sachsen-Anhalt

Tierarten	3. November				Veränderung 3. November 2006 zu 3. November 2005
	2003	2004	2005	2006	
	Anzahl				in %
<b>Rinder insgesamt</b>	<b>360 969</b>	<b>348 951</b>	<b>338 734</b>	<b>330 918</b>	<b>- 2,3</b>
davon Kälber unter 6 Monate	46 913	48 454	47 757	46 206	- 3,2
Jungrinder 6 bis unter 12 Monate					
männliche	12 315	9 522	8 953	9 001	0,5
weibliche	33 862	34 137	33 595	32 854	- 2,2
Rinder 1 bis unter 2 Jahre					
männliche	17 297	12 311	10 240	10 377	1,3
weibliche zum Schlachten	2 083	1 841	1 516	1 453	- 4,2
weibliche Nutz- und Zuchttiere	55 758	52 703	54 230	53 880	- 0,6
Rinder 2 Jahre und älter					
Bullen und Ochsen	1 859	1 630	1 692	1 462	-13,6
Schlachtfärsen	417	428	203	233	14,8
Nutz- und Zuchtfärsen	24 403	22 249	20 886	20 630	- 1,2
Milchkühe	140 673	13 811	133 842	129 334	- 3,4
Ammen- und Mutterkühe	24 634	26 011	25 448	24 989	- 1,8
Schlacht- und Mastkühe	754	853	372	500	x
<b>Schweine insgesamt</b>	<b>870 302</b>	<b>914 488</b>	<b>957 575</b>	<b>958 038</b>	<b>0,0</b>
davon Ferkel und Jungschweine	464 414	503 798	530 339	538 773	1,6
Mastschweine Lebendgewicht					
50 bis unter 80 kg	133 210	135 132	156 672	141 975	- 9,4
80 bis unter 110 kg	121 596	121 318	118 420	119 698	1,1
110 kg und mehr	38 371	37 844	37 847	38 366	1,4
Eber zur Zucht	838	871	787	742	- 5,7
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	16 984	15 461	17 966	15 754	-12,3
andere trächtige Sauen	60 280	65 257	63 486	68 107	7,3
Jungsauen noch nicht trächtig	17 980	20 693	18 986	20 298	6,9
andere nicht trächtige Sauen	16 628	14 113	13 072	14 325	9,6

=====

**Zu beziehen durch das**  
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

**Inhaltliche Verantwortung:**

Dezernat: Land- und Forstwirtschaft  
Frau Fruth  
Tel.: 0345 2318-403

**Preis:** 1,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar –  
Bestellnummer: 6C303)

**Auskünfte erhalten Sie unter:**

Tel.: 0345 2318-777      Telefax: 0345 2318-913  
Tel.: 0345 2318-715      Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
Tel.: 0345 2318-716      E-Mail: [info@stala.mi.lsa-net.de](mailto:info@stala.mi.lsa-net.de)

**Druck:** Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2007

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**Vertrieb:**

Tel.: 0345 2318-718  
E-Mail: [shop@stala.mi.lsa-net.de](mailto:shop@stala.mi.lsa-net.de)

**Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):**

Montag bis Donnerstag 9.00 Uhr - 15.30 Uhr } möglichst nach  
Freitag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr } Vereinbarung

Tel.: 0345 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.lsa-net.de](mailto:bibliothek@stala.mi.lsa-net.de)

**Herausgabe:** Februar 2007

[www.sachsen-anhalt.de](http://www.sachsen-anhalt.de)